



Von links: Günter Dieckmann, Torsten Schmidt, Markus Küster, Petra Moschner und Stefan Scheer. Foto: Jens Wegner

# Ein Geschäft in der Wittenberger Innenstadt ist gerettet

Aus dem Elektrofachgeschäft Dieckmann wurde eine GmbH

**WITTENBERGE.** Die Türglocke ertönt. Ein Kunde kommt ins Geschäft. Er bringt ein defektes Radio. „Das spielt nicht mehr so richtig. Können Sie das reparieren?“, fragt er. „Na, wir gucken mal“, antwortet ihm Günter Dieckmann freundlich und füllt einen Reparaturschein aus. Dass die Leute defekte Geräte reparieren lassen, hat in den vergangenen Jahren zugenommen. Beinahe hätte den Wittenbergern dieser Service im Elektrofachgeschäft Dieckmann nicht mehr zur Verfügung gestanden. Fünf Jahre lang suchte Günter Dieckmann, Inhaber des Elektrofachgeschäfts Dieckmann in der Perleberger Straße, einen Nachfolger für sein Geschäft. „Es hatte sich niemand gefunden. Zum 31. Dezember 2023 hatte ich schon alles gekündigt. Auch die Mit-

arbeiter wussten Bescheid“, sagt der 67-Jährige. Damit hätte ein weiteres Geschäft in der Wittenberger Innenstadt geschlossen. Doch glücklicherweise kam es anders. „Es hat sich so entwickelt, dass wir das Geschäft seit November, Dezember 2023 gemeinsam führen. Dazu haben wir eine GmbH gegründet mit drei gleichberechtigten Gesellschaftern“, berichtet Günter Dieckmann. Neben ihm selbst führen auch Markus Küster und Torsten Schmidt die Elektrofachgeschäft Dieckmann GmbH. Markus Küster arbeitet seit über 20 Jahren in dem Geschäft. Torsten Schmidt lernte in dem Betrieb, war dann etwa zehn Jahre lang in der Medizintechnik tätig. Gelegentlich half er in diesen Jahren in dem Geschäft aus. Für die gemeinsame

Geschäftsführung ist er vollständig zurückgekehrt. „Sehr viele Kunden haben gefragt, was aus dem Geschäft wird. Viele waren enttäuscht, dass es zu Ende gehen sollte“, so Dieckmann. Sie sind weiterhin für ihre Kunden da. Die beiden „neuen“ Gesellschafter haben Günter Dieckmann zunächst über die Schulter geschaut. Der wird sich, je nachdem, wie es läuft, in näherer Zukunft langsam zurückziehen. „Mal sehen, was so kommt“, sagt er entspannt. Der Kundenkontakt und die Firma mit am Laufen zu halten – all das liegt Torsten Schmidt am Herzen. Für die Kunden da zu sein, ist ein weiterer Aspekt für ihn, das Geschäft weiterzuführen. „Die Arbeit macht Spaß. Das Geschäft hilft mit, die Innenstadt zu beleben. Unseren Mitarbeitern geben wir eine

Zukunft“, nennt Marcus Küster als Gründe für seine Entscheidung. Komplettiert wird das seit vielen Jahren gut eingearbeitete Team durch die Mitarbeiterin Petra Moschner. Sie ist verantwortlich fürs Büro und den Verkauf. Stefan Scheer übernimmt seit vielen Jahren den Außendienst. Zu ihren Angeboten gehören der Verkauf und die Reparatur von Haushaltsgeräten wie Waschmaschinen, Geschirrspüler, Kühlschränke und Staubsauger. Es gibt Kleingeräte wie Toaster oder Kaffeemaschinen. Außerdem findet der Kunde in den gut sortierten Regalen Unterhaltungselektronik wie Fernsehgeräte und Radios.

Für den guten Empfang werden Satellitenempfangsanlagen installiert und bei Bedarf instand gesetzt. Neben den vielen kleinen Zubehöriteilen gibt es ein großes Sortiment an Staubsaugerbeuteln. „Die Beratung und der Service zu Hause sind uns wichtig. Wir messen zu Hause aus, ob der Kühlschrank oder der neue Herd auch passt. Defekte Geräte werden in unserer eigenen Werkstatt repariert“, zählt der Chef auf. Kunden-Parkplätze gibt es direkt vor der Tür oder auf dem Hof. Die Leute kommen nicht nur aus Wittenberge, sondern auch aus der Umgebung wie Perleberg oder Seehausen. Jens Wegner



**DAS HANDWERK**

# MONUMENT DER ZUVERSICHT

## Nachwuchswerbung neu gedacht

Handwerk erobert das Minecraft-Universum und spricht auch Gamer an

**BRANDENBURG.** Anfang April startete das Handwerk ein kreatives Bauprojekt im Minecraft-Universum: das „Monument der Zuversicht“. Dieses außergewöhnliche Vorhaben zur Nachwuchswerbung wird auch von der Handwerkskammer Potsdam unterstützt und spricht besonders junge Menschen sowie

die Gamer aus Westbrandenburg an. In Minecraft, einem der meistgespielten Computerspiele weltweit, können Spieler eigene Wel-

ten und Gebäude aus würfelförmigen Elementen erschaffen. Diese Kreativität wird nun genutzt, um eine riesige „Daumen hoch“-Skulptur zu bauen, die sich aus dem Markenlogo des Handwerks ableitet. Um den Daumen herum soll eine lebendige Handwerksstadt entstehen, in der verschiedene Handwerksberufe am Computer erlebbar sind. Ziel des Projekts ist es, junge Menschen auf spielerische Weise für eine Zukunft im Handwerk zu begeistern und Jugendliche dort zu erreichen, wo sie sich ohnehin aufhalten. Es ist Teil einer neuen Kommunikationskampagne des Handwerks, die seit Anfang März unter dem Motto „Wir können alles, was kommt“ läuft.

**Das Handwerk geht das Minecraft-Bauprojekt „Monument der Zuversicht“ an.**  
Foto: Handwerkskammer Potsdam

„Wer heute junge Menschen erreichen möchte, kommt auch an Computerspielen nicht vorbei“, erklärt Steffi Amelung, Abteilungsleiterin der Berufsbildung und verantwortlich für die Nachwuchswerbung bei der Handwerkskammer Potsdam. Die deutsche Spielebranche erzielt mittlerweile mehr Umsatz als Musik und Kino zusammen. „Wir sind überzeugt, dass das Handwerk viele spannende Perspektiven bietet, besonders für alle, die Spaß daran haben, virtuelle Welten zu gestalten“, betont die Abteilungsleiterin der Handwerkskammer. Steffi Amelung verweist darauf, dass junge Leute mit über 130 Ausbildungsberufen die Zukunft nicht nur digital, sondern auch in der realen Welt aktiv mitgestalten können. Das Projekt wird von der Kreativagentur CarlNann und Rocket Beans TV umgesetzt – einem der führenden deutschsprachigen Gaming- und Entertainmentkollektive. Der Bauprozess wird viermal im Monat live auf der Streaming-Plattform Twitch übertragen und von Rocket Beans TV sowie verschiedenen Gaming-Streamern begleitet. Am heutigen Sonnabend startet ein Livestream um 12 Uhr.

**Weitere Informationen und der Link zum Livestream unter:**  
[www.handwerk.de/monument-derzuversicht](http://www.handwerk.de/monument-derzuversicht)

**MEHR ALS NUR BLUMEN**

## SCHENKEN?

WOCHENSPIEGEL-GRUSSANZEIGEN

**Bauunternehmen Frank Raguse & Söhne**

Meisterbetrieb für • Hoch- und Tiefbau • Zimmerei • Dachdeckerei

- Um- und Ausbau
- Schlüsselfertiges Bauen
- Dachendeckung
- Dachstühle
- Holzrahmenbau
- Holzfasereinblasdämmung
- Biol. Kleinkläranlagen

Gemeindeplatz 1 • 39615 Beuster • Tel. 03 93 97-4 12 61 • Fax: 03 93 97-9 70 73  
[www.bauunternehmen-raguse.de](http://www.bauunternehmen-raguse.de)

## Bauzimmerei

### Mirko Gierz

Meisterbetrieb

Rabensteig 10  
19322 Wittenberge  
Tel. 0 38 77/6 87 07  
Fax 038 77/56 28 49  
Funk 0172/7 82 05 44

Zimmererarbeiten jeglicher Art sowie Treppen und Fachwerke



Foto: Adobe Stock/Karin & Uwe Annas

**corem**  
SERVICE  
Pritzwalk

**Lohn- und Gehaltsabrechnungen für alle Branchen • seit 1991**

**Pritzwalk • Wittstock • Neuruppin**

Tel. 03395/700473 • Mail: [info@corem-pritzwalk.de](mailto:info@corem-pritzwalk.de)

## MERTENS BAU

Inhaber Michel Mertens  
Straße des Friedens 13A  
16928 Groß Pankow

- Pflasterarbeiten
- Baggerarbeiten
- Trockenbau
- Innenausbau
- Badsanierung (altersgerecht)

Tel. 0176 34680624  
[mertens-bau@freenet.de](mailto:mertens-bau@freenet.de)

**Wir modernisieren Ihre Küche**  
mit neuen Fronten nach Maß!

- ✓ Die hochwertige Alternative zum Neukauf
- ✓ Kein aufwändiges Herausreißen
- ✓ Große Auswahl von klassisch bis modern
- ✓ Dekor-Vielfalt: Holzdessins, Oberflächen

Neu in meist nur 1 Tag!

Portas-Fachbetrieb Dr. Scholz GmbH  
Alter Düseldauer Weg 25 • 39606 Osterburg  
Telefon 0 39 37 / 8 54 94  
[www.dr-scholz.portas.de](http://www.dr-scholz.portas.de)

Besuchen Sie unsere Ausstellung • Montag bis Freitag 9.00 bis 15.30 Uhr

seit 1910

## Metallbau Wüst

Tore • Geländer • Zäune  
Balkone • Treppen  
► alles auch in Edelstahl ◀  
Garagentorcenter

16928 Pritzwalk • Zur Hainholzmühle 33 • Tel. 03395/700959  
Mail: [info@metallbau-wuest.de](mailto:info@metallbau-wuest.de) • Web: [www.metallbau-wuest.de](http://www.metallbau-wuest.de)

# muhs

## zimmerei

zimmermeister  
dachdeckermeister

mathias muhs gmbh  
chausseestr. 115  
19322 weisen  
funk 0172 - 477 04 58  
info@zimmerei-muhs.de

- dachstühle
- fachwerke
- vordächer
- carports
- terrassenüberdachungen
- wintergärten
- innenausbau
- dacheindeckungen
- flach- und steildachsanieurung

Stadtwerke Wittenberge

### Zählerwechsel

im Auftrag der Stadtwerke Wittenberge GmbH

Die Stadtwerke Wittenberge GmbH hat für den Zeitraum von

**April bis Oktober 2025**

die Firma Drasdo Haustechnik UG & Co. KG, Am Vogelherd 15 in 98693 Ilmenau mit dem **Wechsel der Gas- und Trinkwasserzähler**, sowie die Firma Erdmann GmbH, Bentwischer Weg 55 in 19322 Wittenberge für den **Wechsel der Stromzähler** beauftragt.

Vor dem anstehenden Zählerwechsel bekommen Sie einen Termin mit einem Zeitraum genannt, in dem der Wechsel erfolgen soll.

Sollten Sie in dem von uns angegebenen Zeitraum verhindert sein, eine Termineingrenzung oder einen anderen Termin wünschen, dann vereinbaren Sie bitte unter folgenden Kontaktdaten einen neuen Termin: **Telefon 03877 954-180** oder per E-Mail an [zv@stadtwerke-wittenberge.de](mailto:zv@stadtwerke-wittenberge.de).

Wir bitten Sie, den Mitarbeitern den Zutritt zu den Messeinrichtungen zu gewähren. Die Mitarbeiter der Firma Drasdo Haustechnik sowie der Firma Erdmann können sich durch einen von uns ausgestellten Ausweis legitimieren und die Fahrzeuge sind gekennzeichnet.

Stadtwerke Wittenberge GmbH